

Ein großes Herz für das Kinderhospiz

Großer Erfolg: Organisatoren der Ausstellung „Kunst und Leben“ in Selsingen spenden 1 100 Euro an Löwenherz aus Syke

Von Stefan Algermissen

SELSINGEN. Eine tolle Idee, die gute Taten ermöglicht: Margret Matthias aus Selsingen und Kerstin Müller-Brandt hatten sie, als sie im November beschlossen, in der Vorweihnachtszeit das leer stehende, ehemalige Geschäft der Familie Koch in Selsingen für eine Kunstausstellung mit Verkauf zu mieten. Am Dienstagabend hat das Duo eine Spende in Höhe von 1100 Euro an das Kinderhospiz Löwenherz aus Syke überreicht. Das Geld stammt aus einem Teil des Verkaufserlöses.

Margret Matthias und Kerstin Müller-Brandt hatten den Selsinger Ortskern im November und Dezember um ein Geschäft reicher gemacht. Die beiden kreativen Damen stellten zusammen mit fünf weiteren Hobby-Kunsthandwerkern ihre Exponate im Koch-Haus aus – und boten sie natürlich zum Verkauf an. Der Plan war von vornherein klar: Zehn Prozent der Einnahmen der Ausstellung „Kunst und Leben“, die von vornherein auf einige Wochen beschränkt sein sollte, würden an das Kinderhospiz in Syke gehen. Und: Die Geschäfte liefen noch besser als erwartet. Holz- und Filzarbeiten, Glasbilder, Schmuck jeglicher Art, Ölgemälde, selbst gemachter Senf, Liköre und Pralinen, restaurierte Möbel und Florales gingen weg wie die viel zitierten Semmel. Auch Puppen, Teddys, Designbeton, Webkunst und selbst gemachte Seifen fanden in der Vorweihnachtszeit glückliche Abnehmer.

„Nachdem wir die Ausstellung am 29. Dezember geschlossen hatten, wurden wir des öfteren angesprochen, wie schade es sei, dass unser ‚Geschäft‘ jetzt wieder zu ist“, berichtete die hoch erfreute Margret Matthias am Dienstag bei der Spendenübergabe im „Landgasthof Martin“. Insgesamt 17 Künstler hätten ihre Werke bei „Kunst und Leben“ an den Mann gebracht, wusste Kerstin Müller-Brandt hinzuzufügen, von denen jeder mit Freude einen Teil der Einnahmen für Löwenherz gespendet habe.

Das Hobbykünstler-Duo ist sich einig, dass 1 100 Euro mehr sind, als sie sich von der relativ spontan geplanten Aktion erwartet hätten. „Karl-Heinz Pape hat uns das Geschäft zwar total unkompliziert mietfrei zur Verfügung gestellt. Aber nach dem Ende der Ausstellung mussten ja noch Strom und Heizung bezahlt werden“, sagte Margret Müller. Um so glücklicher sei sie über die stolze Summe.

Am glücklichsten war natürlich Christa Aden. Die Vertreterin des Kinderhospizes war eigens aus Rotenburg angereist, um den symbolischen Scheck in Empfang zu nehmen. „Wir können natürlich jede Spende gut gebrauchen, das unser Kinderhospiz fast komplett privat finanziert wird“, zeigte sich Christa den begeistert. Das Geld werde vermutlich in die derzeit in Planung befindliche Einrichtung eines vereinseigenen Jugendzentrums fließen.

Bildunterschrift:

Große Freude über eine gute Tat: Margret Matthias (links) und Kerstin Müller-Brandt (rechts) überreichen eine 1100-Euro-Spende im Namen aller Aussteller von „Kunst und Leben“ an Christa Aden vom Kinderhospiz Löwenherz in Syke. Foto: Algermissen



Januar 2012

Das „Kinderhospiz Löwenherz“ in Syke bei Bremen nimmt Kinder mit tödlich verlaufenden Krankheiten auf, bei denen eine Heilung nach dem heutigen Stand der Medizin ausgeschlossen ist. Es hat acht Plätze für die erkrankten Kinder sowie acht Zimmer für Eltern und Geschwister. Bis zu 150 Familien können dort jährlich zu Gast sein. Der ambulante „Kinderhospizdienst Löwenherz Bremen und Umzu“ unterstützt und begleitet schwerstkranke Kinder und deren Familien.
www.kinderhospiz-loewenherz.de